



## CSR und Gesundheit

### Einladung zu den 3. Kirchheimer Schlossgesprächen am 19. und 20. Mai 2008

CSR-Strategien multinationaler Unternehmen fördern die globale Wirtschaft und bieten attraktive Möglichkeiten für alle Beteiligten. Die Schaffung von Arbeitsplätzen, Berufsförderung und die Verbesserung der Gesundheitsversorgung sind nur einige Beispiele für CSR in Schwellen- und Entwicklungsländern. Wirtschaftsnobelpreisträger Amartya Sen definiert Entwicklung als die Erweiterung von individuellen Verwirklichungschancen. Durch sie können Menschen frei von Armut und Unterdrückung leben. Können multinationale Unternehmen zu diesem Entwicklungspotenzial beitragen und gleichzeitig auf den globalen Märkten davon profitieren?

Für die Kirchheimer Schlossgespräche 2008 haben wir das Thema CSR und Gesundheit gewählt. Das staatliche Gesundheitswesen vieler Länder Afrikas, Lateinamerikas, Asiens und Osteuropas ist nicht in der Lage die Grundversorgung für ihre Bevölkerung zu gewährleisten. Europäische Unternehmen fühlen sich zunehmend verpflichtet, die Gesundheitsversorgung ihrer Beschäftigten, deren Familien und Nachbarn in Übersee zu sichern. Sie haben heute schon wichtige Aufgaben der öffentlichen Gesundheitsversorgung in den Entwicklungsländern übernommen. Gleichzeitig achten die Käufer bei Waren aus Entwicklungsländern zunehmend auf verantwortliches Handeln am Ort der Produktion. LOHAS, der „Lifestyle Of Health And Sustainability“, ist ein Konsumthema geworden, welches unsere Wirtschaftsbeziehungen zu Entwicklungsländern in den kommenden Jahren erheblich beeinflussen wird.

Wir möchten uns über gesundheitsbezogene CSR-Konzepte von Firmen austauschen, über deren Potentiale für die Entwicklung Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Osteuropas diskutieren und von der Vielfalt der Erfahrungen, welche die Teilnehmer dieser Schlossgespräche einbringen werden, profitieren. Neben Kurzreferaten ist daher der informelle Austausch zwischen den Teilnehmern von großer Bedeutung. Immer soll es dabei um Win=Win Effekte gehen: Gesundheit ist beiden ein Anliegen, den Firmen wie den Menschen in Entwicklungsländern.

Unsere Tagung beginnt am 19. Mai um 13.00 Uhr und endet am 20. Mai um 12.00 Uhr. Die Gesamtzahl der Teilnehmer wird 25 nicht überschreiten. Informelle Gespräche zwischen den Teilnehmern sind für das Gelingen unseres Seminars genau so wichtig wie die Vorträge über CSR-Konzepte und diesbezügliche Praxiserfahrungen. Die Liste der Teilnehmer, die sich jetzt schon für das Seminar angemeldet haben, verspricht einen spannenden Erfahrungsaustausch.

Bisher haben folgende Teilnehmer ihr Kommen zugesagt bzw. in Aussicht gestellt:

**Prof. Dr. Götze, Pädiater**, Medizinischer Koordinator des PPP-Vorhabens, Chronic Disease Management,

**Dr. Alexander Güttler, CEO der PR-Agentur komm.passion**, die einen Arbeitsschwerpunkt in der Gesundheitsversorgung hat,

**Dieter Hampel, Medizinsoziologe Universität Heidelberg**, Leiter des Bildungsprogramms für Medizinstudenten aus Entwicklungsländern in Deutschland,

**Dr. Stephan Heck, DSM Nutritional Products, Basel**, Direktor der Qualitätssicherung,

**Dr. Jürgen Knackmuss, Merck KGaA**, Leiter der Kommunikationsabteilung,

**Dr. Dirk-Matthias Rose, Vorstand Medizin und Technik der IAS-Gruppe**,

**Peter Schommer, Ernst & Young**, Spezialist für ‚Lifestyle of Health and Sustainability‘ (LOHAS) im deutschen Konsumgüterhandel,

**Frank Stein, Herausgeber von Stein Publishing**,

**Dr. Tautz, leitender Betriebsarzt von Deutsche Post World Net (DPWN)**, der Welt größter Logistikkonzern,

**Prof. Dr. Jürgen Volkert, Hochschule Pforzheim**, Volkswirt, Win=Win-Mentor für die Thesen von Wirtschaftsnobelpreisträger Amartya Sen,

**Susanne Weber-Mosdorf, Stellvertretende Direktorin der WHO**, Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung der deutschen Bundesregierung,

**Dr. Winfried Zacher, Deutscher Entwicklungsdienst (DED)**, Leiter des Medizinischen Dienstes.

Die Tagung wird moderiert von Dr. Heinecke Werner, Geschäftsführer von Win=Win. Die Teilnahmegebühr beträgt 280,00 Euro + MwSt, darin enthalten sind Snacks und Getränke während der Veranstaltung, sowie ein Abendessen im historischen Gasthof „Zur Brenne“.

Kirchheim unter Teck liegt nahe Stuttgart und ist per Flugzeug, Bahn oder Auto einfach zu erreichen. Empfehlungen bezüglich Übernachtungsmöglichkeiten und weitere Details zur Veranstaltung erhalten sie nach Anmeldung.

Für weitere Informationen und Anmeldung zu den Schlossgesprächen wenden Sie sich bitte an:

Géraldine Quelle, Win=Win  
Schuhstraße 4  
D-73230 Kirchheim/Teck  
+49 7021 7269954  
G.Quelle@win--win.de  
www.win--win.de